



24. März 2004

6. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am 08.03.2004 fand die 6. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Tagesordnung:

1. Wahl des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
2. Anregungen und Mitteilungen

zu TOP 1:

Wahl des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am 13.06.2004 finden die Wahlen der Kreis-, Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte statt, für die jede Stadt/Gemeinde einen Gemeindevwahlausschuss bilden muss. Gemäß § 22, Absatz 7 der Kommunalwahlordnung (KomWO) vom 05. September 2003 kann in Verwaltungsgemeinschaften ein einheitlicher Gemeindevwahlausschuss gebildet werden, wenn dies die Stadt- bzw. Gemeinderäte aller beteiligten Gemeinden übereinstimmend beschließen. Die Wahl des Gemeindevwahlausschusses erfolgt dann durch den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft aus den Wahlberechtigten und Bediensteten der Mitgliedsgemeinden.

Die Bildung eines gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses war Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat der Stadt Kirchberg und in den Gemeinderatssitzungen der Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss 2/2004:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wählt auf der Grundlage des § 9 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 22, Absatz 7 Kommunalwahlordnung die Mitglieder des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 13.06.2004 und die Anzahl der Beisitzer wie folgt:

Beisitzer:	4
Vorsitzender:	Herr Detlef Dix, Otto-Hue-Straße 2, 08112 Wilkau-Haßlau
Stellvertreter:	Frau Gabriele Schäfer, OT Obercrinitz, Am Winkel 2, 08147 Crinitzberg
Beisitzer:	Frau Annemarie Zeidler, Lengenfelder Straße 7, 08107 Kirchberg
Stellvertreter:	Frau Anne Planitzer, Südstraße 1, 08107 Kirchberg

Beisitzer: Frau Steffi Liebold, Talstraße 49, 08107 Niedercrinitz

Stellvertreter: Frau Birgit Hendel, Voigtsgrüner Weg 5, 08144 Hirschfeld

Beisitzer: Frau Simone Klemm, Rothenkirchener Str. 106 a, 08107 Hartmannsdorf

Stellvertreter: Frau Marion Weck, OT Stangengrün, Hirschfelder Str. 26 A, 08107 Kirchberg

Beisitzer: Frau Thea Leistner, OT Bärenwalde, Auerbacher Str. 12, 08147 Crinitzberg

Stellvertreter: Herr André Taubert, OT Lauterhofen, Lauterholzer Str. 14, 08147 Crinitzberg

51. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 09.03.2004 fand die 51. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 2:

Hochwasserschadensbeseitigung Rosa-Luxemburg-Straße – Gestaltung

Der Technische Ausschuss beschließt zur Hochwasserschadensbeseitigung:

1. Die Sanierung der Bachmauer Rosa-Luxemburg-Straße durch teilweisen Ersatzneubau und Herstellung einer durchgehenden Mauerkappe aus Beton mit Füllstabgeländer
2. Die Erneuerung der Straßendecke Rosa-Luxemburg-Straße in Bitumen
3. Die Wiederherstellung eines durchgehenden Fußweges mit Granitsteinpflaster
4. Die Änderung der Verkehrsführung im Bereich zwischen Einmündung Am Quirlsberg bis und in Richtung Schneeberger Straße als Richtungsverkehr (Einbahnstraße).

TOP 4:

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

4.1. Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 196/2004 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

4.2. Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 226/2004 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

4.3. Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 141/2004 des Notars Ronneberger mit Amtssitz in Pößneck nicht ausgeübt wird.

TOP 5:

Beschlussvorlage über die Erteilung einer Genehmigung nach § 144 BauGB (Sanierung)

5.1. Der Technische Ausschuss beschließt, die Genehmigung nach § 144 BauGB für den Kaufvertrag zu UR-Nr.



196/2004 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau zu erteilen.

5.2. Der Technische Ausschuss beschließt, die Genehmigung nach § 144 BauGB für den Kaufvertrag zu UR-Nr. 141/2004 des Notars Ronneberger mit Amtssitz in Pößneck zu erteilen.

Entwurf des Haushaltsplanes 2004

des Bäderzweckverbandes „Bäderverband Kirchberg-Hartmannsdorf“ liegt aus

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2004 des Zweckverbandes „Bäderverband Kirchberg - Hartmannsdorf“ liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom

25. März bis 02. April 2004

während der Dienststunden im Zimmer 306 des Rathauses öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 15. April 2004 ihre Einwände gegen den Entwurf des Haushaltsplanes erheben.

Kerstin Nicolaus, MdL
Vorsitzende des BZV

Entwurf des Haushaltsplanes 2004

des Zweckverbandes Grundschulen liegt aus

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2004 des Zweckverbandes Grundschulen liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom

25. März bis 02. April 2004

während der Dienststunden im Zimmer 306 des Rathauses öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 15. April Einwände gegen den Entwurf des Haushaltsplanes erheben.

W. Becher, Verbandsvorsitzender

Sitzungen des gemeinsamen Gemeindewahlausschusses

Die erste Sitzung des gemeinsamen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld findet am Dienstag, dem 13.04.2004, 19.00 Uhr statt. Weitere Sitzungen finden am Dienstag, dem 20.04.2004, 15.00 Uhr und am Dienstag, dem 27.04.2004, 15.00 Uhr statt. Die Sitzungen werden im Ratssaal der Stadtverwaltung Kirchberg durchgeführt.

In diesen Sitzungen wird über die Zulassung der bis zur Sitzung vorliegenden Wahlvorschläge entschieden. In der Sitzung des Gemeindewahlausschusses am Dienstag, dem 04.05.2004, 19.00 Uhr erfolgt zusätzlich die Festlegung der Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge auf den Stimmzetteln. Die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentlich; es hat jedermann Zutritt. Gemäß § 22 Abs. 2 der Kommunalwohlordnung erfolgt die Bekanntmachung der Sitzungen und der jeweiligen Tagesordnung am Eingang des Sitzungsgebäudes.

D. Dix, Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Kirchberg sucht zur Erfüllung kommunaler Aufgaben ab Mai 2004 eine/n Stadtarbeiter/in der/die in der Lage ist, engagiert und selbstständig zu arbeiten. Diese Stelle ist vorerst befristet bis zum April 2005.

Gefordert werden:

- das Vorhandensein von guten handwerklichen Fähigkeiten
- der Besitz des Führerscheins der Klassen B und C
- Ortskenntnisse
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Ausführung handwerklicher Arbeiten
- das Bedienen von Arbeits- und Baumaschinen
- Arbeiten zur Erhaltung der Verkehrssicherungspflichten wie Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der stadt eigenen Wege, Plätze, Straßen
- Reinigungsarbeiten
- Grünflächenpflege, Baumverschnittarbeiten
- Winterdienst

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2.

Annahmeschluss ist der **08.04.2004**.

Bewerbungen für das Amt eines Schöffen für die Geschäftsjahre 2005 - 2008

Aufgrund einer gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächs. Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und der Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV) vom 27.12.1999 können sich interessierte Bürger für das Amt eines Schöffen bewerben. Die Bewerbungen müssen nachfolgende Angaben enthalten:

Vorname / Familien- und Geburtsname / Familienstand / Geburtsdatum und -ort / in der Gemeinde wohnhaft seit: / Beruf / Staatsangehörigkeit / Anschrift der Hauptwohnung / Angaben zu früheren Schöffentätigkeiten.

Durch den Stadtrat der Stadt Kirchberg muss eine Vorschlagsliste für das Amtsgericht erstellt werden. Für die Aufnahme der Bewerber/innen in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates erforderlich. Eine Aufstellung der Liste nach dem Zufallsprinzip, namentlich im Losverfahren, ist unzulässig. Die für ein Schöffnamt eingehenden Bewerbungen und Vorschläge sind dem Stadtrat vorzulegen; eine Vorauswahl ist unzulässig. Ist ein Verwaltungsverband oder eine Verwaltungsgemeinschaft gebildet, so bleibt die Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen Aufgabe der Mitgliedsgemeinde.

Unmittelbar nach Aufstellung wird diese Vorschlagsliste eine Woche lang öffentlich ausgelegt zur Einsichtnahme durch jedermann. Diese Auslegung wird öffentlich bekannt gemacht. Nach der Einspruchsfrist wird die Liste an das Amtsgericht weitergeleitet.



Ich bitte Sie, Ihre Bewerbungen schriftlich bis zum 30.04.2004 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt zu schicken.

Hinweisen möchten wir noch auf Folgendes:

1. **Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt.**
2. **Unfähigkeit zum Schöffenamt**
Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz)
 - a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
 - b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. **Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen**
 - a) Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden:
 - aa) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
 - bb) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
 - cc) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen,
 - dd) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu diesem Amt nicht geeignet sind,
 - ee) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.
 - b) Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 9 des Gesetzes zur Prüfung von Rechtsanwaltszulassungen, Notarbestellungen und Berufungen ehrenamtlicher Richter vom 24. Juli 1992 (BGBl. I S. 1386) in der jeweils geltenden Fassung auch nicht berufen werden, wer:
 - aa) gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
 - bb) wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Weitere nicht zu berufene Personen sind im § 34 GVG festgelegt. Hier handelt es sich um spezielle Personenkreise. Eine Einsichtnahme in diese Verweigerungsgruppen ist in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, möglich.

W. Becher, Bürgermeister

Amtliche Mitteilung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde

Die Stille Wiese für Erdbestattungen ist voll belegt und wird bis zum Ablauf der Liegefrist der Grabstellen nicht mehr weiter belegt, um dann nach der Ablauffrist nicht einzelne, später belegte Gräber übrig zu haben. Dies ist für eine Neubelegung der gesamten Wiese wichtig. Wir bitten, dies zu verstehen, auch wenn der Wunsch besteht, eine Bestattung dort durchzuführen, weil vorher verstorbene Angehörige dort bestattet sind. Ab sofort finden Erdbestattungen mit vereinfachter Grabpflege auf der Wiese hinter der Friedhofskapelle statt unter den bereits im Kirchberger Amtsblatt bekannt gemachten Konditionen.

Der Ev.-Luth. Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg
gez. Hecker, Pfarrer

Bekanntmachung der Schießtage im Monat April 2004

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch von: 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Donnerstag von: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

1.1 verlängerte Schießzeiten

Samstag, den 24.04.2004, von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

2. Nutzung der Übungsräume StOÜbPl Schneeberg

Montag von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag v. 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Freitag von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird gebeten, auf **Grenz- und Warnschilder** sowie auf Warnflaggen und verschlossene Schranken (**Achtung: Schrankenanlagen auf dem Standortübungsplatz Schneeberg und der Standortschießanlage Schneeberg, Schießbahn Weißbach!**) zu achten. Wir möchten nochmals auf das **generelle Fahrverbot auf dem StOÜbPl** verweisen. Die Zufahrten auf den StOÜbPl sind grundsätzlich frei zu halten. Während des **Schießens** sowie des **Übens** ist das **Betreten grundsätzlich verboten**, es besteht **Gefahr für Leib und Leben!** Betreten außerhalb der Schieß- und Übungszeiten geschieht auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine zeitgehende Haftung. Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten. i. A. Butze, Standortfeldwebel

Wir haben Ihre neue Wohnung!

Hauptstraße 44 (OT Leutersbach) 2-Raum-Wohnung mit Balkon vollsaniert 1. OG mit 64,25 m²; Nettokaltmiete: 290,00 EUR, Nebenkosten: 160,00 EUR. Ansprechpartner: Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg, Bahnhofstraße 14, 08107 Kirchberg, Tel. 037602 / 730-0



Wiederholung der Notbekanntmachung gemäß § 4 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Kirchberg

Wiederholung der öffentlichen Bekanntmachung vom 10.03.2004

der Wahl ☒ ¹⁾ zum Stadtrat ☒ ¹⁾ zu den Ortschaftsräten am

13. Juni 2004

1. Zu wählen sind:

		Anzahl	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadträte in	Kirchberg	16	24	60
Ortschaftsräte in	Stangengrün	6	9	20
Ortschaftsräte in	Wolfersgrün	6	9	10
Ortschaftsräte in	Leutersbach	6	9	10
Ortschaftsräte in	Saupersdorf	6	9	20
Ortschaftsräte in	Cunersdorf	6	9	10

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen, frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am

(Datum)

29.04.2004

bis 18.00 Uhr, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses einzureichen.

(Anschrift)

Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt/Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

- 2.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- 3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar sind Bürger der Gemeinde und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen.

- Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
- Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.



Sich bewerbende ausländische EU- Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegen über dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsland die Wählbarkeit nicht verloren haben.

- 3.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Kirchberg während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

4. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

- 4.1 Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages von Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- 4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Stadtverwaltung Kirchberg

(Anschrift) Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt/Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

(Datum)

während der üblichen Öffnungszeiten bis zum 29.04.2004 , 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes wegen die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses

(Datum)

spätestens am 22.04.2004 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- 4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Ortschaftsrat an.

Ort, Datum

Kirchberg, den 01.03.2004

Unterschrift

Becher / Bürgermeister



Die Stadt Kirchberg informiert

In der Zeit vom 01. März bis 03. März wurden durch die FF Kirchberg und die Firma Heid, Saupersdorf, Baumfällungen in unserem Stadtwald am Geiersberg durchgeführt. Bereits im Jahr 2002 sind die ersten zu fällenden Bäume markiert worden. Im Rahmen der diesjährigen Arbeiten ist der gesamte Bestand nochmals durch den Revierförster begutachtet und die kranken und dünnen Bäume erfasst worden. Gemeinsam wurde durch Herrn Schönfelder und der Stadt Kirchberg eine Waldrandneugestaltung mit stufigem Waldaufbau festgelegt, das heißt, dass in 4-stufigen Reihen wieder eine Bepflanzung der gerodeten Fläche mit Sträuchern und Bäumen erfolgt. In absehbarer Zeit werden auf der anderen Seite des Stadtwaldes am Geiersberg in Richtung Hartmannsdorfer Straße noch Fichten und Weymouthskiefern, die vom Borkenkäfer befallen sind, gefällt, um eine weitere Ausbreitung dieses Schädlings zu verhindern. Diese wurden bereits vom Revierförster mit rotem Spray markiert.



im „Haus der Parität“

Bahnhofstraße 19 • 08107 Kirchberg

Programm vom 01. bis 05. April 2004

1. April – Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 – 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.30-15.30 Uhr Mieterschutz
- 14 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 16 Uhr Klöppeln
- 16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

5. April – Montag

- 8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
 - 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 - 9 Uhr Kreativwerkstatt für GROSS & klein: Filzen – Österliches aus Schafwolle
- Unter Anleitung können Sie in unserer Kreativwerkstatt z. B. Ostereier oder kleine Hühnchen aus Schafwolle filzen.
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 - 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 - 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
 - 16 Uhr Frauengymnastik
 - 17 Uhr Essen und Trimmen mit der AOK
 - 19 Uhr Bauchtanz

6. April – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 10 Uhr Baby-Massage
- 13 Uhr Schülertreff
- 14 Uhr Senioren-Singen

7. April – Mittwoch

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

8. April – Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 – 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 14 Uhr Handarbeitsnachmittag

13. April – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 10 Uhr Baby-Massage
- 13 Uhr Schülertreff
- 14 Uhr Senioren-Singen

14. April – Mittwoch

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

15. April – Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.30-15.30 Uhr Mieterschutz
- 14 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 16 Uhr Klöppeln
- 16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

Anzeige:

Die Knie tun weh, das Kreuz schmerzt ...

Physiotherapiepraxis

Katja Trommer

Niedercrinitzer Str. 5 • 08107 Kirchberg



Unsere Leistungen:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| ✓ Krankengymnastik | ✓ Cervicale |
| ✓ Klassische Rückenmassage | ✓ Extensionsmassage |
| ✓ Segmentmassage | ✓ Elektrotherapie |
| ✓ Bindegewebsmassage | ✓ Schlingentischtherapie |
| ✓ Rotlichttherapie | ✓ Fango |
| ✓ Schröpfen | ✓ Rückenschule |
| ✓ Fußreflexzonentherapie | ✓ Lymphdrainage |
| | ✓ Hausbesuche |

alle Kassen und Privat ☎ 03 76 02 / 6 78 51

Wer hat Lust, den Umgang mit der Nähmaschine zu erlernen?

Am 26. April, 9 Uhr, beginnt im Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ ein Nähkurs. In diesem Kurs wird Ihnen der Umgang mit der Nähmaschine und das Nähen von einfachen Gebrauchsgegenständen und Kleidungsstücken vermittelt. Der Kurs findet immer montags in der Zeit von 9 bis 11 Uhr, insgesamt 6-mal, statt und kostet insgesamt 18 Euro. Eine Kinderbetreuung ist in dieser Zeit möglich. Wenn Sie an diesem Kurs teilnehmen möchten oder noch



Fragen zu dem Kursablauf haben, wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch (037602/66 509) an die Mitarbeiterinnen des Familienzentrums.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressemitteilung

Mikrozensus 2004

Ein Prozent aller sächsischen Haushalte wird vom Statistischen Landesamt befragt

Im Monat März werden wieder Befragungen zum Mikrozensus ("kleine Volkszählung") und gleichzeitig zur EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Letztmalig wird die Befragung zu einem festen Stichtag durchgeführt. Ab 2005 werden Befragungen kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt. Etwa 500 Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes suchen rund 20 000 Haushalte auf.

Diese regelmäßige Datenerhebung ist für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und viele weitere Bereiche des öffentlichen Lebens sehr wichtig und unverzichtbar. Die zusammengefassten Statistiken stehen aber auch jedem Bürger zur Nutzung offen. Die Ergebnisse werden in Form von Pressemitteilungen, Statistischen Berichten u. a. veröffentlicht.

Die Haushalte werden durch ein objektives mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt. Diese Auswahl bezieht sich zunächst auf Wohnungen. Mehrere benachbarte Wohnungen bilden jeweils eine Auswahlinheit. Die darin lebenden Personen bzw. Haushalte werden dann in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die gesetzlich vorgegebenen Fragen (Auskunftspflicht und freiwillig) beziehen sich auf gegenwärtige und vergangenen Lebensumstände der Personen im Haushalt (z. B. zur Haushaltsstruktur, zur Erwerbstätigkeit, zu Arbeitsuche, Rentenversicherung und Quellen des Lebensunterhalts). In diesem Jahr werden auch Fragen zum Pendlerverhalten erhoben.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Interviewbefragung und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Vorab werden die Auskunftspersonen in den Haushalten über die Befragung informiert. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes werden umfangreich geschult und können sich mit einem Sonderausweis legitimieren. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 03578 33-2410, zur Verfügung. Die Stadt und Gemeindeverwaltungen wurden über die Durchführung des Mikrozensus informiert.

Einige ausgewählte Ergebnisse aus dem Mikrozensus-Zusatzprogramm 2002 zur Wohnsituation:

- Nach Ergebnissen des Mikrozensus 2002 gab es in Sachsen insgesamt 2 357 000 Wohneinheiten in Gebäuden und somit 84 000 mehr als im April 1998.

- Zu diesem Zeitpunkt standen aber auch insgesamt 414.000 Wohneinheiten in Sachsen leer (April 1998: 381 000).
- Mit 27 Prozent hatte die Stadt Leipzig den größten Leerstand, gefolgt von der Stadt Chemnitz mit 24 Prozent. In der Stadt Dresden standen 18 Prozent der Wohneinheiten leer.
- 31 Prozent der sächsischen Haushalte lebten 2002 als Eigentümer in ihren Wohnungen, 67 Prozent waren Hauptmieter und lediglich 2 Prozent waren Untermieter.

Veranstaltungstipps Musik pur - lassen Sie sich verwöhnen !!!!!

Für unsere zweite Veranstaltung im Trauzimmer des Rathauses Kirchberg können wir noch Karten anbieten.

Es erwartet Sie ein Abend mit Melodien der Wiener Klassik bis hin zur Romantik.

Verzichten Sie nicht auf diesen musikalischen „Leckerbissen“! Wir laden Sie recht herzlich ein für Freitag, den 02. April 2004, um 19.30 Uhr.

Karten erhalten Sie im Ordnungsamt der Stadt Kirchberg für 10,00 EUR/Person.

Klassisches Konzert im Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Am 25.03.2004, um 18.30 Uhr, beginnt ein klassisches Konzert, gestaltet von der Kreismusikschule „Clara Wieck“ Werdau/Wildenfels unter der Leitung von Herrn Erler sowie Instrumentalsolisten und dem Jugendchor des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg. Der Eintritt zu diesem schon zur Tradition gewordenen Konzert ist frei.

Bachmann, Schulleiter

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 4. April 2004, 9.30 Uhr, findet im Spartenheim die Jahreshauptversammlung der Kleingartenanlage „Schöne Aussicht“ statt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

i. A. Beck, Vorstand

Der erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V.



lädt alle Vereinsmitglieder

zur Jahreshauptversammlung am 29.03.2004

in die Vereinsbaude ein. Beginn ist 18.00 Uhr. Da auf dieser Mitgliederversammlung der neue Vorstand des Vereins gewählt werden soll, bitten wir darum, die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Vorstand



Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V.

Tag der offenen Tür

Der Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V. lädt zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte am 10. April 2004 zum Tag der offenen Tür ein. Wir möchten allen einen kleinen Einblick über die Entwicklung des Schützenwesens der Stadt Kirchberg vermitteln. Dazu wird eine kleine Ausstellung aus Vergangenheit und Gegenwart durch unsere Mitglieder vorbereitet und durchgeführt. Ein kleiner Rundgang über die Schießanlage und ein kleines Training für alle gehört dazu. Zur Bereicherung unterstützen uns die Ortsgruppe des NABU mit seinen Bergbrüdern und der deutsch-französische Freundschaftsverein Kirchberg. Bei einer Weinprobe kann man in unserem schönen Vereinsgelände verweilen und sich von unseren Mitgliedern Fragen beantworten lassen. Original Thüringer Roster sind ebenfalls im Angebot.



Gleichzeitig erfolgt das diesjährige Osterschießen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Dem Sieger sowie dem Zweit- und Drittplazierten winkt ein Osterhase. Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr auf dem Schießstand in Saupersdorf. Beendet wird das Schießen pünktlich um 16.00 Uhr mit der Preisübergabe. Geschossen wird mit der Kleinkaliber-Pistole 5 Schuss Präzision. Die Startgebühr für das Osterschießen beträgt 2,50 Euro. Mehrmaliger Start ist, bei Entrichtung der Startgebühr, möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit sportlichem Gruß und einem dreifachen „Gut Schuss“.

Der Vorstand

2. Sänger- und Vereinsfasching Kirchberg 2004

Der 2. Sänger- und Vereinsfasching vom 19. bis 21.02.2004, veranstaltet in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Gymnasium, ist erneut zu einem Höhepunkt des kulturellen Lebens der Stadt Kirchberg geworden. Alle Beteiligten haben

weder Mühe noch Zeit gescheut, dem diesmal an drei Tagen anwesenden Publikum einiges zu bieten – und das im wahren Sinne des Wortes.

Ein erstes Dankeschön geht deshalb an alle Mitwirkenden am Programm: die Männergesangsvereine Arion Saupersdorf und Rödelbachtal Kirchberg, den Frauenchor Kirchberg, den Feuerwehrverein Kirchberg und den Turnerinnen des ESV „Lokomotive“ Kirchberg. Danke auch an DJ Andreas Tatusch (Andy's Partydisco) für die erforderlichen Musikeinspielungen.



Im Mittelpunkt des etwas über eine Stunde dauernden Faschingsprogramms unter dem Motto „Wir machen Urlaub“, stand dieses Jahr eine Familie, die in einem Reisebüro nach einem geeigneten Urlaubsziel suchte. Doch da jedes Familienmitglied einen anderen Wunsch äußerte, wurde der Urlaub ganz einfach aufgeteilt. So führten die Reisen nach Frankreich und nach Spanien, an die See und in die Berge. In Paris war ein Besuch im „Moulin Rouge“ Pflicht, um einen Cancan zu erleben. In Barcelona sah man einen „echten“ Stierkampf. An der Ostsee wurde ein knallrotes Gummiboot gemietet, allerdings gab es dort auch einen Unfall auf hoher See. In den bayerischen Bergen gab es Milch statt Bier – eine echte Enttäuschung für die Reisenden. Doch sie wurden entschädigt durch die Anwesenheit der Schneizelreuther „Schönheitskönigin“. Zu guter Letzt entschloss man sich noch zu einer Tagestour in die Tschechei, um billig an Zigaretten und andere Waren zu kommen, was aber wiederum die Polizei nicht duldete. Um der Kontrolle durch selbige zu entgehen, stieg man lieber eiligst in den bereitstehenden Bus und fuhr zurück zum Faschingsvergnügen nach Kirchberg, wo unsere Reisegruppe gerade noch rechtzeitig ankam, um dem zur Hochform auflaufenden Büttenredner (Christian Petzold) zu lauschen, der allen Anwesenden weiß machen wollte, dass es auf Arbeit schöner ist als im Urlaub.

Die musikalischen Darbietungen beider Männerchöre standen unter Leitung von Helko Kühne, die des Frauenchores von Hermann Hofmann. Für Auswahl und Inhalt der Sketche zeichneten Hermann Hofmann und Anett Feuerer verantwortlich. Auch diesen Personen sei hiermit Dank gesagt.

Am Freitag trugen die „Pleissentaler-Schlager-Brigade“ und am Sonnabend die „Wezelbach-Musikanten“ durch gute Musikauswahl und angenehme Lautstärke ebenso zum Gelingen der Veranstaltungen bei, wie auch die sehr gute Versorgung der anwesenden Gäste mit Speisen und Getränken, was besonders am Sonnabend großer Anstrengungen und hoher Einsatzbereitschaft der dafür eingesetzten Helfer bedurfte.



Unser Dank geht diesbezüglich besonders an den Feuerwehrverein Saupersdorf, an die Deutsch-Französische Freundschaftsgesellschaft, an den SV 1861 Kirchberg, Abteilungen Fußball und Gymnastik, an Ronny Wagner vom Landhof Hartmannsdorf sowie an zahlreiche Einzelhelfer.

Doch nicht nur die genannten Vereine trugen zum Erfolg bei. Auch für das Ein- und Ausräumen des Saales, zur Saalausgestaltung, zum Auf- und Abbau von Theke und Bar, für das Ent- und Beladen der LKW's, zur Reinigung des Saales und der Nebenräume, für Einlass-, Garderoben- und Wachdienst sowie zur Absicherung der Veranstaltungen durch Sanitäter etc. waren viele weitere Helfer erforderlich.

In diesem Zusammenhang gilt unser Dank besonders den Feuerwehrvereinen Kirchberg, Wolfersgrün und Stangengrün, der Deutsch-Französischen Freundschaftsgesellschaft und der Ortsgruppe Kirchberg des Deutschen Roten Kreuzes. Bedanken möchten wir uns auch beim Kindergarten der Volkssolidarität in der Schillerstraße für den gefertigten Tischschmuck, beim Kinderheim Kirchberg, bei der Ernst-Schneller-Grundschule Kirchberg und bei der Kirchberger Förderschule für Lernbehinderte für das Basteln und Ausleihen von Girlanden, beim Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg für die zum Faschingsmotto gefertigten thematischen Gestaltungselemente sowie bei der Behindertenwerkstatt Reinsdorf für die Nutzung von Hilfsmitteln zur Raumausgestaltung. Herzlichen Dank auch allen Sponsoren, die uns sowohl durch Geldzuwendungen als auch durch Sachspenden Unterstützung gewährten.

Nicht zuletzt bedanken wir uns für bestmögliche Unterstützung bei Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen durch den Bürgermeister, Herrn Becher, die Stadtverwaltung, den Bauhof sowie beim Hallenwart Andreas Stelzer. Auch der erstmalig durchgeführte Kinderfasching wurde zum vollen Erfolg. Neben vielen Kindern waren auch einige Eltern oder Großeltern anwesend, insgesamt fast 240 Personen. Eine Menge Lob erreichte uns betreffs des abwechslungsreichen Programms, welches in Regie des Kinderservice Waltraud Schink lag. So begeisterte nicht nur Pippi Langstrumpf die kleinen und großen Gäste. Vielmehr fanden auch die zahlreichen Spiele, die sportlichen Wettbewerbe, die Musik, das Schminken oder das Anfertigen von Tattoos lebhaft Anerkennung.



Durch das sehr gute Zusammenwirken aller Beteiligten - der Organisatoren, Mitwirkenden und Helfer - von denen viele bereits für zukünftige Veranstaltungen ihre Teilnahme bzw. Hilfe zusagten, sowie aufgrund der positiven Resonanz bei

vielen Faschingsgästen wird der Sänger- und Vereinsfasching im kommenden Jahr sicherlich seine dritte Auflage erleben. Doch zunächst steht für die Organisatoren erst einmal die Gesamtauswertung an.

Text: Frank Schmidt (Vorsitzender der Organisationsleitung)
Fotos: Frank Schröpel (MGV Arion 1898 Saupersdorf e.V.)

„Dem Eismann über die Schulter geschaut“

In der Woche vom 16. bis 20. Februar 2004 wurden die Kindergruppen aus dem Kirchberger „Kinderland“ ins Eiscafé „Da Vincenzo“ eingeladen.

Spannend verfolgten die Kinder die einzelnen Arbeitsschritte bei der Eisherstellung. Sie erlebten, was alles zur Verfeinerung der Geschmacksrichtungen ins Eis hineingehört.

Den Kindern wurde von Herrn Kupper auch bewusst gemacht, wie wichtig es ist, genau die einzelnen Arbeitsschritte und hygienischen Bedingungen einzuhalten.



Denn am Ende soll doch ein leckeres Eis aus der Eismaschine gezaubert werden.

Höhepunkt für die Kinder war das anschließende **kostenlose „Eisessen“**. Dabei blieb es für manchen Knirps nicht nur bei einer Kugel ...

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Kupper und seinem Team bedanken.

Die Kinder und das Team der
Kindertageseinrichtung „Kinderland“
in Kirchberg

Hallenturnier des SV 1861 Kirchberg für Alte-Herren-Mannschaften

Am Sonnabend, dem 06.03.2004, fand in der Kirchberger Sporthalle am Gymnasium das 5. Fußballturnier für Alte-Herren-Mannschaften statt. Bürgermeister Wolfgang Becher ließ es sich nicht nehmen, das von den Kirchberger Alten Herren sehr gut organisierte überregionale Turnier zu eröffnen. Oldie-Teams aus der Zwickauer Region, dem Erzgebirge und dem Vogtland boten in den 18 Spielen sehenswerten Hallenfußball, wobei Schiri Harry Seidel bei den durchweg fairen Vergleichen alles im Griff hatte.



Gespielt wurde die Vorrunde in zwei Vierer-Staffeln. Durch zwei Unentschieden und eine Niederlage gegen den späteren Turniersieger gelang es den Gastgebern leider nicht, sich für die Halbfinals zu qualifizieren. Auch der mehrmalige Turniersieger der letzten Jahre - Merkur Oelsnitz aus dem Vogtland - blieb diesmal weit unter seinen Möglichkeiten.

In den Halbfinalspielen konnten sich die erstmalig teilnehmenden Traditionsmannschaften des FSV (5 : 0 gegen den Lauterer SV) und der SV Muldental Wilkau-Haßlau (5 : 3 gegen des FSV Zwönitz) durchsetzen.

Im kleinen Finale bezwang Zwönitz überraschend deutlich (8 : 1) Vorjahressieger Lauter. Der FSV und die unerwartet starken, allerdings auch recht „jungen Oldies“ aus Wilkau-Haßlau trafen im Endspiel aufeinander. Hier wurde den Zuschauern zum Abschluss nochmals prima Fußball geboten. Durch einen verdienten 4 : 1- Sieg gewannen die Wilkauer das erste Mal unser Turnier.

Einzelauszeichnungen bei der Siegerehrung erhielten Michael Zimmer (Wilkau-Haßlau) als bester Spieler, Mario Kalisch (FSV) als bester Torhüter und Raimund Dietrich (Zwönitz) als bester Torschütze (12 Treffer) des Turniers.

Die Organisatoren der Alten Herren des SV 1861 Kirchberg möchten sich bei allen Sponsoren bedanken, die zum guten Gelingen des Wettkampfes maßgeblich beigetragen haben. Hier wären zu nennen die Stahl-Grundkomponenten-Fertigung GmbH aus Wilkau-Haßlau, welche die Pokale stiftete, die Stadt Kirchberg, die Wernesgrüner Brauerei, die Firma Wilfert und Ringel sowie Uhren-Gerstenberg und Fahrrad-Kramer. Dank auch allen freiwilligen Helfern und Hallenwart A. Stelzer.

Frank Günnel
(Alte Herren SV 1861 Kirchberg)

Katholische Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 24.03.2004

17.00 Uhr hl. Messe mit Pater Felix

Sonntag, 28.03.2004

9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Biedermann

Montag, 29.03.2004

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 31.03.2004

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 02.04.2004

17.00 Uhr hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 03.04.2004

10.30 Uhr Kinder gestalten für den Palmsonntag und basteln für Ostern

Sonntag, 04.04.2004

9.00 Uhr hl. Messe zum Palmsonntag mit Palmenprozession

Montag, 05.04.2004

19.30 Uhr ökumenischer Kreuzweg in der ev.-luth. Kirche

Dienstag, 06.04.2004

Schülerbeichte zu den Unterrichtszeiten

Die Krankenkommunion wird am 1. und 2. April 2004 ausgeteilt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de.

Evang.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 25.03.,

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 26.03.

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 28.03., Judika

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
(Kirchentaxi von Cunersdorf)

Montag, 29.03.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 30.03.

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 31.03.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 01.04.

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 02.04.

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 04.04., Palmarum

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 05.04.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 06.04

keine Andacht

19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

Mittwoch, 07.04.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 25.03., 19.45 Uhr, Bibelstunde

Donnerstag, 01.04., 19.45 Uhr, Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist täglich in der Zeit von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176). Außerdem fährt an den extra benannten Gottesdiensten ein **Kirchentaxi** durch **Cunersdorf** und nimmt die Gottesdienstbesucher mit nach Kirchberg.

Nähere Informationen dazu finden Sie auch in unserem Kirchenblatt.



Evang.-method. Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, den 26.03.2004

18.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“: Osterbasteleien in Silberstraße

Sonnabend, den 27.03.2004

19.30 Uhr Hauskreis „Im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, den 28.03.2004

08.45 Uhr Gottesdienst

19.00 Uhr Kreis Junge Erwachsene bei Fam. Rochlitzer, Hartmannsdorf

Montag, den 29.03.2004

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

Mittwoch, den 31.03.2004

06.00 Uhr Morgengebet

15.00 Uhr Seniorenkreis „Leben im Vertrauen“ als Gast: Eheleute Vogt aus Auerbach

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, den 01.04.2004

19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Sonntag, den 04.04.2004

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Hartmannsdorf

Dienstag, den 06.04.2004

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Kirchberg, Bahnhofstraße

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Mittwoch, den 07.04.2004

06.00 Uhr Morgengebet

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe

jeden Freitag, 16.00 Uhr Jungschartreff in Hartmannsdorf

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 24.03.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung „Markusevangelium“
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 27.03.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 28.03.

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 31.03.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung „Markusevangelium“
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 03.04.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 04.04., Palmsonntag

10.15 Uhr Fest- und Familiengottesdienst

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt

Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission:

dienstags von 15.00-17.00 Uhr und samstags von 9.30-12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute)

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr

Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr

über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr

über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49m, 41m, 31m, 25m, 19m.

Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. NEU !!

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach!

Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german

Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangel.-Freikirchliche Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Mittwoch, 24.03.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 28.03.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 31.03.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 04.04., Palmsonntag

14.00 Uhr Fest- und Familiengottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag 09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 19.30 Uhr Gottesdienst

Nächster Redaktionsschluss: 29. März 2004

Nächster Erscheinungstag: 07. April 2004